



## Vielhändig

**Wie eine indische Gottheit** mit mehreren Armen steht es da, und kleine Wunder musste der Hersteller, das Familienunternehmen Ros GmbH & Co. KG aus Coburg, auch vollbringen, um das komplexe Bauteil mit seinen verwinkelten Stützen im Spritzgießwerkzeug in einem Schuss und der geforderten Qualität zu erzeugen. So erforderte die Werkzeugabstimmung für das aus PA 66-GF30 gespritzte Pumpengehäuse eines Thermomanagementmoduls im Motorraum besondere Sorgfalt, damit es gratfrei und ohne Kernversatz hergestellt werden kann.

Voraussetzung dafür: Überall im Werkzeug herrscht annähernd die gleiche Temperatur. Dazu wird die Kavität an mehreren Stellen konturnah gekühlt. Vor allem auf eine optimale Temperierung des Innenkerns kommt es an, die sich nicht mit den querlaufenden Innenschiebern ins Gehege kommen darf. Apropos: Ein guter Teil des Werkzeugbau-Know-hows steckt in den diversen Schiebern und Kernzügen, die zum Entformen des Bauteils benötigt werden. Lohn für die Mühe: Ros wurde auf der K 2019 mit dem GKV/TecPart-Innovationspreis ausgezeichnet.

*Mehr Details dazu und weitere prämierte Bauteile: [www.kunststoffe.de/9532780](http://www.kunststoffe.de/9532780)*